

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht, vom Freitag, 2. Dezember 1983, 7.45 Uhr:

ss

Die Messstellen in Nordtirol aber auch am Osttiroler Tauernkamm melden zwischen 60 und 70 cm Gesamtschneehöhe. Laut Wetterwarte bleibt die Hochdrucklage heute wetterbestimmend. Bei mäßiger bis starkem NO-Winden liegen die Temperaturen in 2000 m bei - 15 Grad, in 3000 m bei - 18 Grad.

Infolge der Windtätigkeit werden die oben angegebenen Schneehöhen örtlich stark verändert. Daher besteht für hochgelegene Seitenstraßen im NW und Norden Tirols eine mäßige Gefahr durch Lockerschneelawinen.

In den Teurengeländen ist derzeit vorwiegend auf die beträchtliche Windverfrachtung zu achten. Die Schneesichten sind wegen der tiefen Temperaturen nur gering verfestigt. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist oberhalb der Waldgrenze mit einer erheblichen Gefahr durch Schneebrettlawinen zu rechnen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Samstag ca. 9.00 Uhr.